[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/56071 vom 2024/03/28]



(c) Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]

Object:	Heller des Grafen Eberhard III. von Württemberg
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventory number:	MK 5593.2

Description

Graf Eberhard, genannt „der Milde“, regierte Württemberg von 1392 bis 1417. In Kirchheim/Teck schloss er 1396 mit dem Bischof von Augsburg, dem Herzog von Österreich, den Grafen von Öttingen und den Reichsstädten Ulm, Esslingen und Schwäbisch Gmünd einen Münzvertrag. Die nach dem Kirchheimer Vertrag geprägten Heller zeigen auf der Vorderseite mit den Hirschstangen ein Element des württembergischen Wappens. Auf der Rückseite findet sich ein Gabelkreuz mit Kugeln in den Gabeln.
Diese Prägung stammt aus dem Münzfund von Jesingen, der an der Wende vom 14. zum 15. Jahrhundert verborgen und 1929 wieder gefunden wurde.

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 16 mm, Gewicht: 0,46 g

Events

Created	When	After 1396
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Jesingen
Commissioned	When	

Who	Eberhard III, Count of Württemberg (1364-1417)
Where	Württemberg

Literature

- Emil Schwarzkopf (1932): Die Münzfunde von Bopfingen und Jesingen. Stuttgart, S. S. 243–277 Nr. 4
- Matthias Ohm (2019): In vier Tonkrügen verborgen – der Münzfund von Jesingen. Kirchheim unter Teck, S. S. 50-53 Abb. Abb. 4